



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2128

Blatt: 119

urn:nbn:de:urmel-b9062662-6179-4ba3-a58d-1de02a1759e83-00035084-14

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Deutsches Nationaltheater in Weimar

(Kammerspiele * Armbrust)

Sonnabend, den 8. Februar 1919.

Außer Platzmiets

Die Quelle

Zum 6. Februar 1919

Szenischer Prolog von Ernst Hardt

Der Jüngling
Die Mutter
Der Sohn

Rudolf Rieth
Martha Raibel-Schiffel
Paul Warschawski

Hierauf:

Iphigenie auf Tauris

Ein Schauspiel in fünf Akten von Goethe

Einrichtung und Spielleitung: Ernst Hardt

Iphigenie
Thoas, König der Taurier
Orest
Pylades
Arkas

Erka Krusen
Carl Schreiner
Hans Illiger
Rudolf Rieth
Max Brod

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel

Die neuen Dekorationen wurden nach einem Entwurf des Kunstmalers Hans Groß vom Hoftheatermalers Carl Fischer ausgeführt

Nach dem 3. Akte 10 Minuten Pause

Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel):

I. Saalplatz	6 A — P	III. Saalplatz	3 A 50 P
II. Saalplatz	5 A — P	IV. Saalplatz	2 A — P
Stehplatz	1 A — P		

Kartenvorverkauf: Wochentags von 11—1½ Uhr, Sonntags von 3—4 Uhr

Kassenöffnung 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Freikarten haben keine Gültigkeit

Wochen-Spielplan

Sonntag, den 9. Außer Platzmiets. Der Barbier von Sevilla, komische Oper in zwei Akten von G. Rossini. Anfang 7, Ende 9¼ Uhr. Preise der Plätze (einschl. Gebühr für Kleiderablage und Theaterzettel): I. Saalplatz 6 A; II. Saalplatz 5 A; III. Saalplatz 3,50 A; IV. Saalplatz 2 A; Stehplatz 1 A.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten

111.

Weimar. — G. Wichmann.

urn:nbn:de:urmel-b9062662-6179-4b
a3-a58d-1de02a1759e83-00035084-14

Seite 2 von 2

Bild: 1